

20. Neumünster Schnellschach-Open 2019

20 Jahre Neumünster Schnellschach Open. Dieses Jahr war es so weit mit dem kleinen Jubiläum. In der letzten Woche vorm Turnier gab es wieder sehr viele Voranmeldungen, am Turniertag aber auch einige Absagen aufgrund von Krankheit. So waren dann 42 Spieler (Vorjahr 45) am Start, wobei der Ausrichter, SC Agon Neumünster, erwartungsgemäß mit 24 Teilnehmern (=28% aller Vereinsmitglieder) die meisten stellte. Erfreulich war die Teilnahme von 5 Frauen bzw. Mädchen sowie 15 Kindern und Jugendlichen.

An der Spitze der Startrangliste standen mit IM Michael Kopylov (SK Norderstedt), seinem Sohn Daniel Kopylov (TuRa Harksheide) und Schwager Viktor Polischuk (SK Norderstedt) eine „Familie“. Die Spitze war in diesem Jahr nicht so stark besetzt; es folgten noch 3 Spieler über DWZ 2000.

Während es in der 1. Runde nur eine Überraschung gab (Henning Geibel vom SV Bargteheide gewann gegen Stephan Kondziella vom SC Wrist-Kellinghusen), häuften sich diese in der 2. Runde schon mehrfach. Alle Beteiligten kamen dabei aus Neumünster: so verloren Robert Priemer gegen Marcel Ketzner und Frank Neumann gegen Romas Ivaska ihre Partien mit weiß, während Melanie Tran gegen Joerg Dao und Matthias Behrendt gegen Jörg Harm mit weiß gewannen. Im Schnellschach ist so etwas immer möglich.

Nach 3 Runden hatten nur noch M. Kopylov und Polischuk die volle Punktzahl und es kam zum 1. Familienduell, das ziemlich schnell remis endete (genauso wie die folgenden beiden).

Im weiteren Verlauf befanden sich die 3 Wrister Spieler Jens Wulf von Moers, Sören Koop und Kondziella immer an den Spitzenbrettern; zu ihnen gesellte sich noch Taron Khachatryan, der ebenso bei diesem Tempo mithielt.

Sehr erfreulich war das Auftreten der jüngeren Generation, die mehrfach zeigten, dass sie sich hinter den „Großen“ nicht verstecken müssen. Jüngster Teilnehmer war der 6jährige Harry Sickmann (Lübecker SV), der in Runde 7 sichtlich erleichtert seinen ersten (wenn auch einzigen) Sieg feierte.

Zur Siegerehrung waren erfreulicherweise noch viele SpielerInnen anwesend, um die 12 Geld- und 15 Sach- und Buchpreise in Empfang zu nehmen. Neben 5 Hauptpreisen, gab es Preise in 2 DWZ-Wertungsgruppen, 2 Jugendgruppen, sowie für die Frauen/Mädchen und die Senioren. Wie immer gab es keine Doppelpreise, damit so viele Spieler wie möglich ein Erfolgserlebnis haben. Da D. Kopylov einen der Hauptpreise gewann, konnte sich Khachatryan über den 1. Preis in der Jugend U18 freuen. Ebenso war es bei der Wertung DWZ U1750, für die Rainer Pape (SV Holstein Quickborn) prämiert wurde, weil Romas Ivaska (SC Agon Neumünster) bereits den Seniorenpreis erhalten hatte.

Die Sieger der Sonderwertungen:

Frauen/Mädchen: Lisa Sickmann (Lübecker SV)

Senioren: Romas Ivaska (SC Agon Neumünster)

Jugend U18: Daniel Kopylov (TuRa Harksheide)

Jugend U14: Minh Dat Tran (SC Agon Neumünster)

DWZ U1750: Romas Ivaska (SC Agon Neumünster) / Rainer Pape (SV Holstein Quickborn)

DWZ U1400: Dietmar Hein (SC Agon Neumünster)

Der SC Agon Neumünster bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen für ihr faires Verhalten, das wieder einen reibungslosen Verlauf des Turniers garantierte und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen in 2020.